

**DER ZWEITE BRIEF
DES APOSTELS PAULUS
AN DIE KORINTHER**

ÜBERSETZT UND ERKLART

VON

DR JOHANNES EVANG. BELSER,
ORD. PROFESSOR DER THEOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT ZU TÜBINGEN.

MIT APPROBATION DES HOCHW. HERRN ERZBISCHOFS VON FREIBURG.

FREIBURG IM BREISGAU.
HERDERSCHEVERLAGSHANDLUNG
1910.

'BERLIN,-KARLSRUHE, MÜNCHEN, STRASSBURG, WIEN, LONDON UND ST LOUIS, MO.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V
Einleitung	1
1. Die Abfassungsverhältnisse	1
2. Die Einheit des Briefes.	17
3. Sprache und Stil	22
4. Exegetische Literatur.	26
§ 1. Der Eingangsgruß. 1, 1—2	29
§ 2. Der feierliche Lohnpreis Gottes. 1, 3—11.	32

Erster Teil.

Darlegung des Paulus über sein Verhältnis zur korinthischen Gemeinde und über seinen apostolischen Beruf.

1, 12—7, 16.

§ 3. Die Änderung des Reiseplans. 1, 12—2, 17	43
§ 4. Die Erhabenheit des neutestamentlichen Amtes. 3, 1—4, 6	100
§ 5. Berufsfreudigkeit inmitten der Todesgefahren. 4, 7—5, 10	140
§ 6. Die Liebestat Christi als des Welterlösers und der apostolische Dienst. 5, 11—6, 10.	172
§ 7. Abschluß der Darlegung über den apostolischen Beruf. 6, 11—7, 3	203
§ 8. Besieglung des wiederhergestellten Einvernehmens mit Korinth. 7, 4—16	215

Zweiter Teil.

Die Kollekte für die Heiligen in Jerusalem.

§ 9. Aufforderung zur Kollekte durch den Hinweis auf das Beispiel der makedonischen Gemeinden. 8, 1—15.	236
§ 10. Empfehlung des Titus und seiner Begleiter; letzte Ermahnung zum willigen und reichlichen Geben durch Hinweis auf den Lohn. 8, 16 bis 9, 15.	260

Dritter Teil.

**Persönlich gehaltene Ermahnung des Apostels an die Gemeinde in Korinth-
bezüglich des richtigen praktischen Verhaltens.**

10, 1—13, 10.

	Seite-
§ 11. Pauli apostolische Macht und Wirksamkeit. 10, 1—18	285
§ 12. Rechtfertigung des Selbstruhms. 11, 1—12, 18•309'
§ 13. Letzte Ermahnung des Apostels. 12, 19—13, 10361
§ 14. Der Schluß des Briefes. 13, 11—13373-